

**LogiPlus Consulting GmbH**

Ludwigshafen/Rh.

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**

## Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2022 EUR</b>	<b>31.12.2021 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	116.579,85	62.894,85
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.664,00	204,00
II. Sachanlagen	112.074,00	61.849,00
III. Finanzanlagen	841,85	841,85
<b>B. Umlaufvermögen</b>	5.000.393,90	3.943.878,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.898.504,63	1.919.414,49
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.101.889,27	2.024.463,51
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	101.086,37	63.991,24
<b>Aktiva</b>	<b>5.218.060,12</b>	<b>4.070.764,09</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2022 EUR</b>	<b>31.12.2021 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	4.373.199,47	2.983.731,42
I. Gezeichnetes Kapital	51.000,00	51.000,00
II. Gewinnvortrag	2.932.731,42	1.685.019,21
III. Jahresüberschuss	1.389.468,05	1.247.712,21
<b>B. Rückstellungen</b>	386.900,07	469.723,10
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	431.523,12	617.073,42
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	431.523,12	617.073,42
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	26.437,46	236,15



<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Passiva	5.218.060,12	4.070.764,09

## Anhang

für das Geschäftsjahr vom 01.01. - 31.12.2022 gemäß §§ 264 und 284 - 288 HGB

### 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die LogiPlus Consulting GmbH hat ihren Sitz in Ludwigshafen am Rhein. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen unter HRB 4552 eingetragen.

### 2. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Vergleich zum Vorjahr beibehalten ergeben haben.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242ff HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs. 1 S. 3 ff., 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den für große Kapitalgesellschaften (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzw. für kleine Kapitalgesellschaften (Anhang) geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1, 266 ff. HGB).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Geschäftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 Abs. 8 HGB nicht angegeben.

### 3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände wurde auf der Basis der voraussichtlichen Nutzungsdauern geschätzt (§ 253 Abs. 3 HGB).

Für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ab 250 Euro bis zu einem Anschaffungspreis von je 800,00 € wurde unterstellt, dass sie sich im Jahr der Anschaffung verbrauchen. Bewegliche Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 800,00 € wurden linear abgeschrieben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben. Dabei wird die Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstands nach dessen Produktlebenszyklus oder dessen erwarteten Synergieeffekten angesetzt, soweit diese verlässlich geschätzt werden können. Von der Möglichkeit bei Anschaffungen, von beweglichen Wirtschaftsgütern, die Afa degressiv vorzunehmen, wurde kein Gebrauch gemacht. Von dem steuerlichen Wahlrecht Hardware- und Software im Bereich der EDV, die ab 2021 angeschafft wurde, voll abzuschreiben wurde ebenfalls kein Gebrauch gemacht.



Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Bank- und Kassenbestände werden zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr werden mit dem Barwert bewertet unter Zugrundelegung des maßgeblichen Zinssatzes der Deutschen Bundesbank.

#### **4. Erläuterungen zur Bilanz**

Das Anlagevermögen ist gemäß § 268 (2) HGB entwickelt und in einer Aufgliederung in der Anlage zum Anhang dargestellt.

##### Forderungen gegenüber der Geschäftsführung

Per 31.12.2022 bestehen Forderungen gegenüber dem GmbH-Gesellschafter in Höhe von 343.200,00 Euro (Vorjahr 105.509,46 Euro)

Per 31.12.2022 bestehen Forderungen gegenüber dem Geschäftsführer, aufgrund eines in 2018 gewährten und in 2019 und 2021 verlängerten Darlehens, in Höhe von 100.000 Euro. Das Darlehen wird mit 1,76 % verzinst und ist bis spätestens 31.12.2023 zur Rückzahlung fällig.

Am 07.11.2022 wurde ein Darlehen in Höhe von 240.000 Euro und einer Laufzeit mit 48 Monaten zu einem Zinssatz von 4% gewährt.

Darüber hinaus sind fällige Zinsen in Höhe von 3.200 Euro ausgewiesen.

##### Forderungen gegenüber dem GmbH-Gesellschafter

Per 31.12.2022 bestehen Forderungen gegenüber dem GmbH-Gesellschafter in Höhe von 1.455.408,04 Euro (Vorjahr 302.780,54 Euro)

##### Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 2.898.504,60 Euro (Vorjahr 1.919.414,49 Euro) haben in Höhe von 1.136.004,50 Euro (Vorjahr: 1.507.438,14 Euro) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von 1.762.500 Euro (Vorjahr 411.976,35 Euro) eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von 431.523,12 Euro (im Vorjahr: 617.073,42) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

#### **5. Angaben zu bestimmten anderen Sachverhalten**

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen per 31.12.2022 nicht.

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr die Merkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB auf und ist damit nicht prüfungspflichtig.

Im Geschäftsjahr wurden 45 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Jahresabschluss auf den 31.12.2021 ist in der zur Veröffentlichung bestimmten Form firstgerecht beim eBundesanzeiger eingereicht worden.

## sonstige Berichtsbestandteile

Ludwigshafen den 13.10.2023, gez. Thilo Matheis



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 13.10.2023 festgestellt.